

Mitarbeiter/-innen

Pfarrer/in

Barbara Herbig
Mobil: 0151/27112127
Dr. Christian Mai
Tel.: 035844/70470
Gotthilf Matzat
Tel. 03586/387679

Verwaltung

Anna-Maria Spittler
Tel.: 03583/690367
Andrea Krostack
Tel.: 035844/70470

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Alexander Sidon
Uhlandstr. 10; 02763 Zittau
Tel.: 03583/9399143
diakon.alex@googlemail.com

Kirchenmusik

Kantor Volker Heinrich
Zittauer Str. 3; 02796 Jonsdorf
Tel.: 035844/798200
VHsmnv@web.de

Kirchgemeinden

Bertsdorf

Kirche/Pfarrhaus
Am Kirchberg 6
02763 Bertsdorf-Hörnitz
Tel.: 03583/511138
Fax: 03583/7974222
kg.bertsdorf@evlks.de
Verwaltung siehe Olbersdorf
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Jonsdorf

Kirche/Pfarrhaus
Zittauer Str. 48
02796 Jonsdorf
Tel.: 035844/70470
Fax: 035844/76358
christian.mai@evlks.de
www.jonsdorf-kirche.de

Lückendorf-Oybin

Bergkirche Oybin
Hauptstr., 02797 Oybin
Kirche Lückendorf
Oberaue 37, 02797 Lückendorf
Gemeindehaus
Zur Bürgerallee 3b, 02797 Oybin
Tel.: 03583/690367; Fax: 693550
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Olbersdorf

Kirchgemeindezentrum
Am Butterhübel 3
02785 Olbersdorf
Tel.: 03583/690367
Fax: 03583/693550
barbara.herbig@evlks.de
kg.olbersdorf@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pfarrbüro

1. und 3. Mittwoch im Monat
10-12 Uhr, sonst Olbersdorf

Pfarrbüro

mittwochs 15-18 Uhr

Pfarrbüro

mittwochs 15-18 Uhr
in Jonsdorf

Pfarrbüro

dienstags 9-11 Uhr
donnerstags 15-17 Uhr

Bankverbindung

DE10 8505 0100 3000 2059 50

Bankverbindung

DE89 8559 0100 4561 7777 00

Bankverbindung

DE38 8505 0100 3000 0239 59

Bankverbindung

DE23 8559 0100 4557 7524 18

Sonstiges

Friedhöfe

Bertsdorf A.-M. Spittler Tel.: 03583/690367
Jonsdorf A. Krostack Tel.: 035844/70470
Lückendorf A. Krostack Tel.: 035844/70470
Oybin, communal Tel.: 035844/76630
Olbersdorf, communal Tel.: 03583/690264

Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Superintendentur Löbau-Zittau
Superintendentin Antje Pech
Friedhofsstr. 3, 02708 Löbau
Tel.: 03585/415771
Fax: 03585/415773
suptur.loebau_zittau@evlks.de
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Beratungsdienst der Diakonie

Böhmische Str. 6, 02763 Zittau, www.dwlz.de
Schuldnerberatung – Tel.: 03583/574022, sb.zittau@dwlz.de
Jugendberatung – Tel.: 03583/540719, jb@dwlz.de
Schwangerenberatung – Tel.: 03583/574012
Ehe-Lebens-Familien-Erziehungsberatung –
Tel.: 03583/574031/574032, familienberatung@dwlz.de
Sozialarbeit im Kirchenbezirk – Tel.: 03583/574028,
kbs@dwlz.de

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Olbersdorf, Bertsdorf, Jonsdorf, Lückendorf-Oybin

2017

Nummer 88



Schätze entdecken

Nach dem Reichstag in Speyer 1521 wurde Martin Luther – zu seinem Schutz – entführt und kam so auf die Wartburg. Er hätte dort, nachdem er u.a. das Neue Testament übersetzt hatte, wohl noch eine Weile bleiben können und sollen, in Anonymität und Sicherheit. Warum hat er 1522 die Wartburg verlassen und ist nach Wittenberg zurückgekehrt?

Er hatte beunruhigende Nachrichten erhalten: Es gibt da eine radikale Bewegung von Leuten, die meinen, Luthers Lehren besonders konsequent umsetzen zu müssen und deshalb auf alles losgingen, was sie für „katholisch“ hielten – Heiligenfiguren und auch Bilder aller Art in den Kirchen. Dieser Bewegung wollte Luther selbst Einhalt gebieten.

Bilder haben in der christlichen Gemeinde eine lange Tradition und große Bedeutung. Zu Luthers Lebzeiten – und zuvor – konnten nur ca. 2% der Menschen lesen und schreiben, und selbst dann konnten sie nicht die Bibel lesen, weil nur die lateinische, sehr fehlerhafte „Vulgata“ vorlag. Also fand man im Spätmittelalter einen Ausweg – eine „biblia pauperum“ – eine Art Bilderbibel für bemittelte Analphabeten. Sie sind gewissermaßen die Vorläufer der Bilderbibeln, mit denen wir selbst biblische Geschichten kennen gelernt haben und mit denen wir heute unseren Kindern und Enkeln die Bibel nahe bringen. Bilder können Erkenntnisse vermitteln, zum Nachdenken anregen, persönlich berühren.

Auch deshalb stellte sich Luther gegen jede Form von Bilderstürmerei. Er ging sogar noch weiter, um Bilder zu schützen. Damit der Bewegung der Bilderstürmerei keinerlei Vorschub geleistet wird, hat er bei der Erarbeitung des „Kleinen Katechismus“ ein wenig „getrickst“: er hat das ursprünglich 2. Gebot „Du sollst dir kein Bildnis machen“ (2. Mose 20,4) einfach weggelassen und das 10. Gebot in zwei Gebote unterteilt, (damit die Zahl zehn erhalten bleibt), denn im ursprünglichen Gebot ging es um das Erschaffen von Götzenbildern, die dann selbst angebetet und verehrt werden sollten.

In den reformierten Kirchen, im Judentum und verstärkt im Islam spielt das Bilderverbot noch heute eine gewichtige Rolle.

Luther sah in den Bildern vielmehr Glaubenszeugnisse ihrer Schöpfer und für den Betrachter die Möglichkeit, sich mit den Inhalten der Bibel auseinander zu setzen. Gut so, denn so haben wir auch in den Kirchen unserer Schwesterengemeinden viele Bilder – aus verschiedenen Epochen und von verschiedenen Künstlern – als Altarbild, an Emporen oder sogar an der Decke, allesamt Schätze, die zu entdecken sich lohnt. Eine offene Kirchentür ist eine Einladung – auch auf unsere Bilder zuzugehen, sie wirken zu lassen, über sie nachzudenken. Was freut mich, was stört mich an ihnen, was verstehe ich, wo möchte ich nachfragen und vor allem was hat das mit mir selbst, mit meinem Leben und Glauben zu tun?

Das einzige, was wir für diese Entdeckungsreise brauchen: offene Augen und Herzen sowie ein wenig Zeit. Es lohnt sich, ganz sicher. Probieren Sie es aus!

Ihr Pf. Gotthilf Matzat

| | Bertsdorf | Jonsdorf | Olbersdorf | Oybin | Lückendorf |
|--------------------------------------|--|---|--|--|--|
| 4. Juni Pfingstsonntag | 10.00 Uhr A T Konfirmation Pfr. Dr. Mai | 9.00 Uhr Pfr. Matzat  | 9.00 Uhr A Pfn. Herbig  | | 10.30 Uhr A Pfn. Herbig |
| 5. Juni Pfingstmontag | | 10.30 Uhr A Pfr. Dr. Mai | | 10.00 Uhr Berg Oybin Pfn. Herbig | |
| 11. Juni Trinitatis | 19.30 Uhr Konzert | 14.00 Uhr Prediger Prill Jahresfest Haus Gertrud  | 17.00 Uhr Pfn. Herbig Konzert Augustinum-Annen-Gymnasium – ENTFÄLLT | | 10.30 Uhr Pfr. Dr. Mai |
| 18. Juni 1. So. nach Trinitatis | | 10.00 Uhr Gottesdienst am See, Pfn. Herbig (Bei Regen im Kirchgemeindezentrum)  | | | |
| 24. Juni Johannistag | 19.30 Uhr Friedhof Pfr. Dr. Mai | | 18.00 Uhr Friedhof Pfr. Dr. Mai/Chor ⁴ | | |
| 25. Juni 2. So. nach Trinitatis | | 17.00 Uhr A Predigtreihe „Allein Christus“ Pfr. Dr. Mai | 10.30 Uhr A Predigtreihe „Allein Christus“ Pfr. Dr. Mai | 9.00 Uhr A Predigtreihe „Allein Christus“ Pfr. Dr. Mai | |
| 02. Juli 3. So. nach Trinitatis | 19.30 Uhr Konzert | 10.30 Uhr Predigtreihe „Allein die Bibel“ Pfr. Dr. Mai | 9.00 Uhr Kirchencafé Predigtreihe „Allein die Bibel“ Pfr. Dr. Mai | | 10.30 Uhr Pfr.i.R. Stempel |
| 09. Juli 4. So. nach Trinitatis | Freitag 7. Juli 10.00 Uhr T Pfr. Dr. Mai | 9.00 Uhr A Predigtreihe "Allein durch Glauben" Pfr. Matzat | 10.30 Uhr Predigtreihe "Allein durch Glauben" Pfr. Matzat | 17.00 Uhr Predigtreihe "Allein durch Glauben" Pfr. Matzat | |
| 16. Juli 5. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr Lektorenengottesdienst Frau Eifler | 10.30 Uhr Predigtreihe „Allein aus Gnade“ Pfrn. Herbig | 17.00 Uhr Predigtreihe „Allein aus Gnade“ Pfrn. Herbig | | 9.00 Uhr Predigtreihe „Allein aus Gnade“ Pfrn. Herbig |
| 23. Juli 6. So. nach Trinitatis | | 9.00 Uhr Pfrn. Herbig | 10.30 Uhr A Pfrn. Herbig | 10.30 Uhr A Pfr. Matzat | |
| 30. Juli 7. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfr.i.R. Möbius | 10.30 Uhr A Pfrn. Herbig | 9.00 Uhr Pfrn. Herbig | | 10.30 Uhr Gottesdienst zum Heimatfest Pfr.i.R. Stempel |
| 06. August 8. So. nach Trinitatis | | 9.00 Uhr Pfr. Dr. Mai | 17.00 Uhr A Pfrn. Herbig  | | 10.30 Uhr A Pfr. Dr. Mai |

Änderungen vorbehalten!

A = Abendmahl, T = Taufe, F = Familiengottesdienst,

 = Kindergottesdienst

Kirchgemeinde Bertsdorf

Hauskreis für Menschen in der Lebensmitte
Dienstag, 13.06., 27.06. und 01.08.,
20.00 Uhr bei Ehepaar Möbius

Rentnerkreis Donnerstag, 15.06., 03.08.,
14.00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor dienstags, 19.00 Uhr



Abendmusik bei Kerzenschein

Festliche barocke Kammermusik
am **Sonntag, 11. Juni, um 19.30 Uhr**

Ausführende: Dorothea Modrich (Violine), Maria-Barbara Salewski (Block- und Querflöte), Ellen Letzel (Fagott), Inge Isterheld (Orgel)

Meisterwerke der norddeutschen Orgelschule

am **Sonntag, 02. Juli, 19.30 Uhr**

Ausführender: Gerd Bandler (Orgel)

Eintritt frei - wir erbitten eine Spende!

Ein **Taufgottesdienst** inmitten der Woche: Zu ungewöhnlicher Zeit laden wir ein, an einem Taufgottesdienst der Gemeinde teilzunehmen.

Wir treffen uns am **Freitag, 07. Juli, um 10.00 Uhr** in der Bertsdorfer Kirche.

Hiermit **DANKEN** wir ganz herzlich allen Bertsdorfern/-innen, die am 01. April beim **Friedhofseinsatz** so fleißig mitgemacht haben.

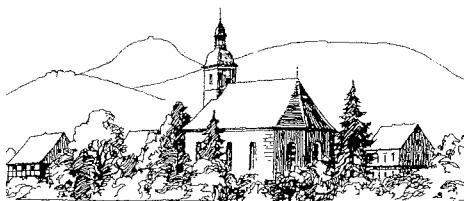
Trotz sehr kurzfristigen Aufrufs dazu, waren wir doch 10 Helfer geworden. Besonderer Dank gebührt Barbara Flammiger, die uns mit Kaffee und Kuchen stärkte. Nach diesem ermutigenden Start soll es im Herbst wieder einen entsprechenden Einsatz geben.

i.A. des Kirchenvorstandes, Pfr. i.R. Gerd Möbius

Freude und Trauer

Geburtstage - Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen!

| | | | | | |
|--------|------------------|----------|--------|------------------|----------|
| 07.06. | Helga Schäfer | 84 Jahre | 03.07. | Renate Franz | 80 Jahre |
| 16.06. | Renate Kunath | 60 Jahre | 03.07. | Sieglinde Melz | 80 Jahre |
| 17.06. | Adolf Schmidt | 80 Jahre | 06.07. | Sieglinde Spila | 80 Jahre |
| 18.06. | Werner Goldberg | 86 Jahre | 06.07. | Erika Seidel | 75 Jahre |
| 23.06. | Michael Henschke | 40 Jahre | 06.07. | Wolfgang Petzold | 70 Jahre |
| 26.06. | Irmgard Tempel | 88 Jahre | 09.07. | Luisa Bilz | 20 Jahre |
| | | | 20.07. | Susanne Altmann | 83 Jahre |



Vorschulkinderkreis

Mittwoch, 07.06. 15.30-16.30 Uhr

Für das neue Schuljahr erbitten wir verbindliche Anmeldungen, damit wir wissen, ob Frau Sperling das schöne Angebot weiterführen kann. Dazu ergehen schriftliche Einladungen. Sie können sich aber auch einfach im Pfarramt melden.

Bibelgespräch

Dienstag, 06.06. 19.00 Uhr
über einem Abschnitt aus der Bibel ins Gespräch kommen!

Andacht und Bibelstunde im Haus am Kurpark

Mittwoch, 07.06.
Mittwoch, 05.07. 10.00-11.00 Uhr

Frauenfrühstück

Donnerstag, 29.06. 8.30 Uhr
im Bauerngarten Jonsdorf

Café im Pfarrhaus

nicht nur für Senioren!
Freitag, 09.06., 14.30-16.00 Uhr
Freitag, 07.07. 14.30-16.00 Uhr

Offener Gemeindeabend

Samstag, 8. Juli

Grillen am Hieronymus. Wer Gelegenheit hat, kann gern einen Salat mitbringen. Für alles andere ist gesorgt!

Aufruf zur Jubelkonfirmation 2017

Zum Kirchweihsonntag, den 01. Oktober 2017, laden wir zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr alle ein, die sich ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren erinnern möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt! Das haben die ersten schon getan, vielen Dank! Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Pfr. Mai ist vom 16.7. bis zum 5.8.17 in den Ferien.

Verstorbene

Ruth Blumrich im Alter von 82 Jahren
Irmgard Arnhold geb. Kunze im Alter von 94 Jahren
Elfriede Bartsch geb. Michel im Alter von 86 Jahren

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

Joh 6,68.69



Bild: Burkhard Fiebiger



Kirchen-Café

im Kirchgemeindehaus Oybin

Donnerstag, 22.06. 14.30 Uhr

Donnerstag, 20.07. 14.30 Uhr

Andacht und Bibelstunde

Pflegeheim Waldfrieden

Dienstag, 27.6. 16.00 Uhr

Dienstag, 25.7. 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bergkirche Oybin

Im Juni und Juli ist die Bergkirche Oybin täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Abendmusik bei Kerzenschein

10. 6. Rockin' Organ

Friedemann Stihler, Orgel

24. 6. Harfe – Klavier & Gesang*

Constance Mattheus, Harfe

15. 7. ... und es ward Licht

Barockmusik des
17. & 18. Jahrhunderts

Kammerorchester Concentus
Vocum, Dresden

29. 7. Meisterwerke der

Norddeutschen Orgelschule

Gerd Bandler, Orgel

Wer kann uns alte Fotos mit der Oybiner Kirche zur Verfügung stellen?

Viele von Ihnen sind in der Oybiner Kirche getauft, konfirmiert oder getraut worden, bzw. haben dort Konfirmations- und Hochzeitsjubiläen begangen.

Bitte, schauen Sie doch einmal nach Fotos in Ihren alten Beständen, auch von Ihren Vorfahren, ob Sie die Oybiner Kirche finden: Als Hintergrund von Gruppenfotos, Hochzeitsbildern oder Ähnlichem! Die Ortschronisten wollen die Geschichte der Oybiner Kirche im Detail erforschen. Es fehlt ihnen vor allem an Bildmaterial.

Bitte, sorgen Sie sich nicht! Sie bekommen Ihre Fotos in kurzer Zeit unversehrt zurück, sobald sie gescannt und digitalisiert sind. Wenn Sie uns helfen können, wenden Sie sich bitte an Pastorin Herbig im Pfarramt Olbersdorf oder an Frau Sattler.

Vielen Dank für Ihre Mühe!



Bild: René Pech



Im Begleitwort haben wir bereits darauf hingewiesen: In unseren Kirchen beherbergen wir wahre Schätze, so zum Beispiel die Deckenbilder in der Bergkirche Oybin. Für uns selbst waren sie völliges Neuland – und darum so interessant, sich mit ihnen auseinander zu setzen. Nirgendwo haben wir eine Interpretation, eine Beschreibung dieser Bilder gefunden. Wir laden Sie ein, das gemeinsam zu tun. Auch in diesem Sommer wollen wir uns jeweils mittwochs, 18.00 Uhr zum Abendläuten, eine halbe Stunde Zeit nehmen um eins der Deckenbilder zu betrachten, Orgelmusik zu hören, Anregungen aus der Literatur zu erhalten.

Der Start dieser Reihe „**Meditation und Orgelmusik**“ wird am 28. Juni um 17 Uhr in der Bergkirche sein.

Eintritt ist frei.

Besuchen Sie uns (und bringen Sie ggf. Ihren Besuch mit).





Chor⁴

mittwochs

19.30 Uhr

Blockflötenkreis

freitags

9.00 Uhr

SENIORENTREFF

„man ist so jung – wie man sich fühlt“

55plus

Dienstag, 13.06.

14.00 Uhr

Thema: Sommer-Lieder-Singen mit Eva-Maria Lienig

Dienstag, 11.07.

14.00 Uhr

Pfr. i.R. Stempel

Frauenkreis

Am Freitag, dem 16. Juni sind Sie herzlich eingeladen zur Ausfahrt nach Nentmannsdorf zur Orgel-Kapelle! Den Zeitplan finden Sie im Artikel auf Seite 14

Ehepaarkreis

nach Vereinbarung

Bethlehemstift

Mittwoch, 07.06.

15.30 Uhr

Bibelstunde

Samstag, 17.06.

15.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 28.06.

15.30 Uhr

Bibelstunde

Samstag, 08.07.

15.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 19.07.

15.30 Uhr

Bibelstunde

Samstag, 29.07.,

15.30 Uhr

Gottesdienst

Arbeitseinsatz im Kirchgarten

am Samstag, dem 10. Juni, ab 9.00 Uhr, auf dem Grundstück des Kirchgemeindezentrums.

Zweiter Versuch. (Der erste war ins Wasser gefallen.)

Wer hilft mit, den Graben rund um das Kirchengrundstück in Ordnung zu bringen? Die Schößlinge der Hecke müssen abgeschnitten werden. Bitte, bringen Sie Gartenscheren mit!

Gottesdienst am Olbersdorfer See

Am Ort der ehemaligen Olbersdorfer Kirche wollen wir auch in diesem Jahr wieder Gottesdienst feiern. Am 18. Juni, um 10.00 Uhr treffen wir uns am bekannten Platz am See. Ganz herzlich eingeladen sind die Christenlehrekinder, die zu diesem Anlass schon in die Sommerferien verabschiedet werden. Es wird einen Kindergottesdienst geben. Die Predigt hält diesmal Pastorin Herbig. Wer hat und kann, bringe sich eine Sitzgelegenheiten mit.

→ Bei Regen flüchten wir ins Kirchgemeindezentrum ...

Einladung zum Männerkreis

Nach etwa einem Jahr Pause gibt es wieder einen Ort in unserer Kirche, wo wir Männer Gelegenheit haben, spannende oder existenzielle Fragen zu bewegen, es uns gut gehen zu lassen.

Für den 23. Juni 2017 laden wir 19 Uhr zu Lagerfeuer und Grillen. Weitere Männer sind herzlich willkommen.

Wer eine Kleinigkeit mitbringen möchte, spreche es bitte mit Friedemann Herbig (post@kirche-zittauer-gebirge.de) ab.

Kirche mit Kindern und Jugendlichen und ihren Familien

Alexander Sidon, 03583/9399143, diakon.alex@googlemail.com

Gruppen und Kreise in den Schwesternkirchen:



Gott braucht selber keine Ferien, aber er begleitet dich ganz gern mit in deine Ferienzeit.

Alle Christenlehren und die Bibelentdecker machen von der letzten Schulwoche (ab 19.06.) bis zur 2. Schulwoche (ab 14.08.) Pause.

www.kirche-zittauer-gebirge.de

Infoabend zu den Bibelentdeckern – die Christenlehre ab der 5. Klasse:

Für alle Kinder aus der 5. und 6. Klasse gibt es die Bibelentdecker.

Am Donnerstag, dem **22.06. um 19.00 Uhr**, in Olbersdorf wird es dazu einen

Infoabend für die Eltern geben.

Musik mit Kindern

Für alle Kinder die gern singen, gibt es Kinderchöre mit Kantor Heinrich im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf:



KlangRaPauken sind Kinder ab der 2. Klasse. Sie treffen sich immer dienstags ab 15.30 Uhr.

KirchenWürmchen sind die Kinder ab ca. 3 Jahren bis zur 1. Klasse. Sie treffen sich immer freitags ab 15.30 Uhr.

Kindergottesdienst ...



... das bedeutet, dass wir gemeinsam Zeit mit Gott verbringen dürfen. Dabei hören wir eine spannende Geschichte, es wird gesungen, gebastelt und gebetet. Du bist ganz herzlich eingeladen. In der Gottesdienstübersicht auf der letzten Seite des Gemeindebriefs zeigt das „Kirche-mit-Kindern-Schiffchen“ an, an welchen Sonntagen Kindergottesdienst angeboten wird.

Konfirmanden

Am Samstag, dem 17. Juni, ist Diakoniesamstag. Wir verbringen die Zeit von 9.00-13.00 Uhr diesmal im Katharinenhof Großhennersdorf. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Haupteingang im Hof des Katharinenhofes.

Dann gehen wir in die Sommerpause. Wir wünschen Euch schöne Ferien!

Junge Gemeinde:

In der Schulzeit treffen wir uns **dienstags 19.00 Uhr** bis ungefähr 21.00 Uhr im KGZ Olbersdorf.

Zurückgeblickt:

Lausitzlauf 2017



VCP | Verband Christlicher
Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Die Pfadfinder aus der Region hatten am 6. Mai ihren 13. Lausitzlauf – einen Orientierungslauf mit Stationen – am Berzdorfer See. Etwa 120 Pfadfinder und 30 Wölflinge (Kinder) lösten dabei verschiedene Aufgaben, wie das Verbinden einer Kopfverletzung, das Übersetzen der Hafeneinfahrt mit Hilfe von Kanus, das Orientieren mit dem Kompass oder das Erkennen von Waldläuferzeichen. Die Gebirgsfalken aus Lückendorf sammelten in diesem Jahr die meisten Punkte und haben den Siegerwimpel mit nach Hause genommen. Herzlichen Glückwunsch dazu und weiter „Gut Pfad“!

Wir sammeln Spenden für die weitere Arbeit im Stamm und am Pfadfinderhäuschen. Das Konto ist bei der Kirchgemeinde Lückendorf-Oybin:

IBAN: DE38 8505 0100 3000 0239 59 mit dem Stichwort: „**Pfadfinder**“.

Die „Gebirgsfalken“ treffen sich in der Schulzeit wöchentlich mittwochs 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Lückendorf im Pfadfinderhäuschen (Gablerstraße 19). Von dort aus geht es in den Wald, also braucht man Sachen, die auch dreckig oder nass werden können. Wir entdecken zusammen die Natur und auch wie toll Gott sich das da alles ausgedacht hat.

Du kannst gern einmal zum „Schnuppern“ dazukommen.

DEKT 2017 in Berlin/Wittenberg

15 Jugendliche aus Zittau und dem Gebirge waren über Himmelfahrt als Helfer beim Deutschen Evangelischen Kirchentag dabei. Aus der Fülle des Programmes war es schwer das Passende zu finden, aber in jedem Fall war es eine besondere Erfahrung, vor allem auch der Besuch des Abschlussgottesdienstes in Wittenberg.

Vorausgeschaut:

Rüstzeiten im Sommer

In den Sommerferien finden wieder zahlreiche Rüstzeiten statt. Diese reichen über Reitfreizeiten, Erlebnistage, Paddeln im In- und Ausland bis zum Bundeslager der Pfadfinder in Wittenberg.

Bitte beten Sie mit! Für alles Gelingen, keine Verletzungen oder Krankheiten und dass die Teilnehmenden Lust gewinnen mit Gott ihren Weg zu gehen.

In den Herbstferien, vom 03.10. bis zum 07.10. gibt es wieder eine Rüstzeit in Lückendorf.

Schuljahresstartgottesdienst

Auch die schönsten Ferien gehen vorbei und die Schule startet wieder.

Für das neue Schuljahr wollen wir – vor allem alle Schulanfänger – uns unter den Segen Gottes stellen.

In diesem Jahr findet der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, 13.08., um 10.30 Uhr, in Oybin statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Sternwanderung und gemeinsames Gemeindefest

Am **Sonntag 27.08.** wollen wir aus allem Gemeinden zusammenkommen und am Hungerbrunnen an der Luthereiche ein gemeinsames Gemeindefest feiern. Einladungen folgen.

Oberlausitzer Kirchentag mit Konfi- und Jugendzentrum

In Zittau wird am Samstag 23.09. auf dem Markt, im Museum, an der Johanniskirche und an der Weberkirche der große kirchenbezirksweite Oberlausitzkirchentag stattfinden. Diesen Termin schon mal freihalten – weitere Infos folgen.

Information – Wie ist das mit dem Religionsunterricht?

Der Religionsunterricht ist ein normales Schulfach wie jedes andere auch und hat dennoch seine Besonderheiten. Da es hin und wieder zu Nachfragen kommt, hier nur ein paar kleine Stichworte dazu:

- Der Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach im Fächerkanon der 1. bis 12. Klassen.
- Der Religionsunterricht wird von Staat und Kirche gemeinsam verantwortet und von staatlichen und kirchlichen Lehrkräften gehalten. Da staatliche Lehrkräfte nicht immer ausreichend zur Verfügung stehen, werden kirchliche Lehrkräfte (Gemeindepädagogen oder Pfarrer) beauftragt.
- Der Religionsunterricht ist offen für alle Schülerinnen und Schüler egal ob evangelisch oder anders oder gar nicht religiös. Mit dieser Offenheit ist es auch keine „Christenlehre“, sondern eine Wissensvermittlung über Weltreligionen, Religiosität allgemein und dem christlichen Wertekanon. Dazu gibt es wie in jedem anderen Schulfach auch einen verbindlichen Lehrplan.
- In der Regel sind alle getauften Schülerinnen und Schüler automatisch im Religionsunterricht angemeldet. Auf Antrag kann in den Ethikunterricht gewechselt. Ebenso kann auf Antrag vom Ethikunterricht in den Religionsunterricht gewechselt werden.
- Oft liegt der Religionsunterricht im Randstundenbereich. Hierbei hat sich gezeigt: Wenn die Religionslehrer und Eltern der Religionsschüler gemeinsam bei der Schulleitung darum bitten, kann es zu besseren Zeiten kommen.
- Fragen zum Religionsunterricht können gern an mich (A. Sidon) oder an Bezirkskatechet Tobias Richter gestellt werden (tobias.richter@evlks.de oder 03583/54037)

**Fürbitte – eine neue Rubrik, zu der wir einladen:
Beten Sie mit für folgende Anliegen
aus unseren Gemeinden:**

im Juni und Juli:
für alle, die unterwegs sind,
für die Gäste im Zittauer Gebirge,
für die Rüstzeiten und Freizeitgruppen

ABENDMUSIK BEI KERZENSCHEIN 2017

Am 27. Mai war es wieder soweit: Die Konzertreihe „Abendmusik bei Kerzenschein 2017“ wurde festlich eröffnet.

Mit einem ganz ähnlichen Satz hatte ich Sie im letzten Gemeindeblatt zur diesjährigen Konzertsaison in die Bergkirche Oybin eingeladen. Manche von Ihnen mögen sich gewundert haben: In meinem Gemeindeblatt war nichts eingelegt. Die Begründung ist, dass das Programm bis Ende März einfach noch nicht fertig sein konnte.

Dafür können Sie sich nun jetzt über die einzelnen Konzerte informieren. Vielleicht waren Sie ja zu Gast im Eröffnungskonzert und haben die Dresdner Bachsolisten erlebt.

Das erste Junikonzert bringt uns wieder Friedemann Stihler an der Orgel zu Gehör, der mit Adaptionen moderner Titel ungewöhnliche, aber absolut mitreißende Musik macht.

Das zweite Konzert in diesem Monat wird leiser und entführt uns in die Welt der Harfe mit Constance Mattheus. Klänge und Gesang aus verschiedenen Kulturkreisen versprechen ein großartiges Erlebnis.

Im Juli wird das Kammerorchester Concentus Vocom zu uns kommen. Sie spielen laut Motto „lichtdurchflutete“ Musik der Barockzeit. Auf dem Programm steht nicht, dass ein guter Bekannter dabei das Cembalo spielt: Jens Bolsius.

Gleichfalls im Juli ist wieder einmal Gerd Bandler zu Gast. Er musiziert auf der Orgel Norddeutsche Orgelmusik. J. S. Bach hatte in seiner ersten Anstellung als Organist in Arnstadt Urlaub genommen, um diese Musik in Hamburg zu erleben und zu studieren. Er war so begeistert, dass er gleich mal seinen Urlaub um ein paar Wochen überzog, was natürlich Ärger gab. Wie er diese Anregungen in seine eigene Musik einfließen ließ, können wir in diesem Konzert auch hören.

Flöten- und Orgelmusik erklingt im August. Beginnend im Barock, führt die musikalische Klangmalerei über die Klassik bis in die Gegenwart. Maria-Barbara Salewski spielt auf verschiedenen Flöten und musiziert gemeinsam mit dem Organisten Niels Fischer aus der niederländischen Herrnhuter Siedlung Zeist.

Im September wird uns ein Konzert die ganz eigene Welt der lateinamerikanischen Gitarrenmusik nach Oybin bringen. Grandiose Musik aus mehreren Ländern und Jahrhunderten spielt uns Alexander Keus. Solche Musik klingt in der Bergkirche besonders schön.

Den Abschluss wird es mit emBRASSment aus Leipzig geben, die mit ihrem Programm das Reformationsjubiläum aufgreifen. Es kann für alle Musikliebhaber der krönende Abschluss des Ephoralen Reformationsfestes sein, das an diesem Sonnabend in Zittau gefeiert wird. Lassen Sie sich zu den Konzerten ganz herzlich einladen!

Ihr Kantor Volker Heinrich

Predigtreihe 500 Jahre Reformation 25.6.- 16.7. 2017

HERZENSSACHEN des Glaubens

An den vier Sonntagen im Sommer werden die Gottesdienste und Predigten den wesentlichen Einsichten der Reformation gewidmet sein. In vielen Dingen wird nach Alleinstellungsmerkmalen gefragt. Damit werden die Besonderheiten bezeichnet, die eine Sache unverwechselbar machen. Wir wollen das Unverwechselbare des evangelischen Glaubens zur Sprache bringen. Evangelisch Christ sein, von der Bibel her leben - im 21. Jahrhundert. Es geht nicht allein um eine glorreiche Vergangenheit, sondern um die Gegenwart und Zukunft.

Deshalb wird die Predigtreihe ein Beitrag im Zittauer Gebirge zum großen Jubiläum 2017:

Sonntag, 25.6.17 am Tag der Augsburger Konfession: „Allein Christus – Solus Christus“ (Jesus Christus = der persönliche Freund und Erlöser)

Sonntag, 2.7.17: „Allein die Bibel – Sola Scriptura“ (die Bibel = das Wort Gottes verstehen und weitererzählen)

Sonntag, 9.7.17: „Allein durch Glauben – sola Fide“ (der Glaube = die vertrauensvolle Beziehung zu Gott)

Sonntag, 16.7.17: „Allein aus Gnade – sola Gratia“ (die Gnade = die Zuwendung Gottes ohne eigene Leistung und Bezahlung)

Ihren Abschluss soll die Predigtreihe „Sola...“ mit einem Filmabend finden. Am **Dienstag, dem 18. Juli**, laden wir um **20.00 Uhr** zu einem Dokumentarfilm in die **Oybiner Kirche** ein.

„Reformation des Herzens“ ist eine Einladung zu einer Reise ins eigene Herz und zu den Wurzeln der Reformation: Gnade, Bibel, Christus, Glaube. Was bedeuten diese Begriffe für uns heute? Für jeden ganz persönlich? Dieser Frage geht der Dokumentarfilm auf den Grund und befragt dazu sowohl prominente Persönlichkeiten wie Cacau, Patricia Kelly oder Martin Schleske als auch namhafte Theologen. Sie alle fordern uns heraus, den eigenen Glauben zu hinterfragen und zu festigen und laden dazu ein, ganz neu – oder zum ersten Mal – über Gott nachzudenken.

Christus – Bibel – Glaube – Gnade - Was bedeuten diese Begriffe für uns heute?

Wir verbinden mit ihnen die Herzenssachen des Glaubens. Luther und andere Reformatoren entdeckten die Leitbegriffe beim Lesen in der Bibel. Besonders im Römerbrief wurden sie fündig. Wir wollen nun selbst wieder auf Entdeckungsreise gehen. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Beschluss der Kirchenbezirkssynode Löbau-Zittau zur Gemeindestruktur am 5. Mai in Oderwitz

Die Beratungen befassten sich mit der Frage: Wie sollen sich die Kirchengemeinden in den kommenden Jahren entwickeln? Dazu waren neben den Synodalen viele Gäste erschienen. Landrat Lange schilderte die Situation im Landkreis Görlitz. Er sprach den Anwesenden Mut zu. Für die geordnete weitere Arbeit der Gemeinden und zur baldigen Wiederbesetzung freier Stellen hat die Synode einem neu gefundenen Kompromiss zugestimmt. Er gilt unter dem Vorbehalt der von der Landessynode noch zu treffenden Entscheidungen im kommenden Jahr. Zwar werden die vorgeschlagenen drei Planungsräume (nördlich, südlich und westlich) eingerichtet, aber daraus ergeben sich noch keine Aussagen über die zukünftige rechtliche Verbindung von Kirchengemeinden (in den Varianten: vereinigte Gesamtgemeinden, Schwesternkirchen oder Kirchspiele). Für unsere Schwesternkirchen im Zittauer Gebirge wird sich deshalb zunächst eine Vereinigung anbieten. Dazu werden sich im Juni die Kirchenvorstände treffen.

Ausflug zur Creuz-Kapelle in Nentmannsdorf

Manche waren schon da und haben ein Konzert auf der Garagenorgel gehört. Siegfried Creuz hat eigentlich Kraftfahrzeugschlosser gelernt. Aber Orgelbauen hat er sich selber beigebracht. Seine Garagenorgel war zu DDR-Zeiten eine Sehenswürdigkeit. Die Garagenkonzerte von Nentmannsdorf waren weit über die Region hinaus berühmt. Zwischen 1978 und 1989 zogen sie viermal im Jahr Gäste an, manchmal über hundert.

Im Juni 2009 wurde die kleine Kapelle mit vier Orgeln am Hang hinter dem Haus eingeweiht. Siegfried Creuz hat sie selbst entworfen und die Kosten getragen. Für Besucher erklärt er seine Orgeln und seine Frau spielt darauf. Eineinhalb Stunden dauert ihr Programm.

Am Freitag, dem 16. Juni sind wir um 14.00 Uhr in Nentmannsdorf angemeldet. 60 Personen finden in der Kapelle Platz. In unseren Bus passen aber nur 25. Sie sind herzlich eingeladen, mitzukommen!

Wir brechen auf ab Olbersdorf gegen 10.00 Uhr. (Wenn wir wissen, wer mitkommt, fahren wir auch die Bushaltestellen ab und sammeln Sie ein.)

Um 12.00 Uhr essen wir Mittag in der Gaststätte Lindental in Zuschendorf bei Pirna.

Um 14.00 Uhr gibt uns Herr Creuz in der Orgel-Capelle in Bahretal eine Führung. Mit Kaffeepause werden wir gegen 18.00 Uhr wieder zu Hause sein.